



Kunst im Hauptbahnhof: Thomas Mass, Dr. Susanne Pflieger und Uwe Seel (v.l.) in der neu gestalteten Kunst-Station.
Photowerk (mv)

Bahnhof: Bunte Linien schmücken Kunst-Station

Eröffnung: Arbeit von Thomas Mass vorgestellt

(syt) Die Kunst-Station am Bahnhof wird nie langweilig. Thomas Mass gestaltete den Wartebereich in der Halle wieder neu – und zwar mit vielen bunten Linien. „Fly-over-crossing #3“ heißt die Arbeit, gestern war die Einweihung, viele Besucher kamen.

Die Kunst-Station ist ein in Deutschland einmaliges Gemeinschaftsprojekt von Städtischer Galerie und Deutscher Bahn. „Es hat außergewöhnliche Künstler in

den Bahnhof gebracht“, freut sich Uwe Seel vom Bahnhofsmanagement Braunschweig. Fotografien, Wandmalerei – es gab die verschiedensten Arbeiten. Das Konzept von Thomas Mass setzt sich deutlich von all dem ab: Der Künstler, der in Düsseldorf lebt und arbeitet, malte geschwungene Linien auf die Wand, mal überkreuzen sie sich, mal berühren sie sich, mal stehen sie allein für sich. Lila, grün, beige, rot. Mass wählte unterschiedlichste Farben für die Linien. „Wie

viele Farben es sind, weiß ich gar nicht“, gesteht der Künstler. Die Arbeit sei ganz „intuitiv“ ohne große vorherige Planung entstanden.

Die Linien überraschen, machen nachdenklich, aber auch fröhlich, sagt Dr. Susanne Pflieger, Direktorin der Städtischen Galerie. Die Linien von Thomas Mass passen perfekt zum Bahnhof, der für Dynamik stehe. Denn schon Wassily Kandinsky sagte über die Linie, dass sie „die Spur des sich bewegenden Punktes“ sei.